

Start

Editorial

Vereinsnachrichten

Schnappschüsse: Hoch und trocken

Schnappschüsse: Dänemark

Schnappschüsse: Ostseerundfahrt

Schnappschüsse: Kreuz und Quer

Unterwegs: Korsika

Unterwegs: Kykladen

DFV INTERN

Mitteilungen, Berichte und Fotos aus dem
Deutschen Fährschiffsverkehrsverein e.V.
Ausgabe 32 | August 2019



Fotos aus Dänemark
Schnappschüsse einer Ostseerundreise
Unterwegs nach Korsika
Unterwegs zwischen den Kykladen

Editorial und Inhalt

Start

Editorial

Vereinsnachrichten

Schnappschüsse: Hoch und trocken

Schnappschüsse: Dänemark

Schnappschüsse: Ostseerundfahrt

Schnappschüsse: Kreuz und Quer

Unterwegs: Korsika

Unterwegs: Kykladen

Unentschlossen

Forum? Facebook? Oder doch lieber WhatsApp?

Auf ganz unterschiedlichen Kanälen sind unser Verein und seine Mitglieder unterwegs und man muss schon „Online-Junkie“ sein, um bei der Flut von Nachrichten, Fotos und Mitteilungen up to date zu bleiben. Ich gehöre wohl zu dieser Spezies, denn ich sauge die Informationen aus allen Quellen auf: Die Verkäufe und Umbenennungen im Forum auf unserer Website, die schönen Hinweise der Redakteure der Facebookseite, die vielen Meldungen und Fotos der Mitglieder, die gerade auf Reise sind und uns per WhatsApp fast live dabei sein lassen. So hat jeder Informationskanal, den wir im DFV-Intern noch einmal kurz vorstellen, sein spezielles Flair und ich möchte keinen missen.

Unentschlossen waren wir auch bei der Auswahl der Reiseberichte für diese Ausgabe. Sollen wir den angekündigten Beitrag über den „Redaktionsausflug“ rund um das Kattegat noch anhängen oder ist es dann zuviel? Wir haben ihn auf den Materialstapel für die nächste Ausgabe gelegt. Und wenn wir wieder so viele schöne Bilder und Reiseberichte erhalten wie für diese Ausgabe, dann schieben wir eben noch ein bisschen.

Viel Spaß mit dem neuen **DFV INTERN**.

Euer Torsten Noelting

Inhalt dieser Ausgabe

Vereinsnachrichten
Vereinsfahrt 2019
DFV Kalender 2020
Termine von Stammtischen
ab Seite 3

Schnappschüsse
Hoch und Trocken
Dänemark
Ostseerundfahrt
Kreuz und Quer
ab Seite 4

Unterwegs
Korsika
Zwischen den Kykladen
ab Seite 14

Impressum

DFV INTERN - das Online-Mitteilungsblatt des Deutschen Fährschiffsverkehrsvereins.
Redaktion: Martin Kursawe, Torsten Noelting

Titelfoto: Die ROALD AMUNDSEN am 03.07.2019 in Tromsø.
Foto: Marko Stampehl

Foto Rücktitel: Die KONG HARALD verlässt Tromsø am 03.07.2019.
Foto: Marko Stampehl

Für die Beiträge und Fotos in dieser 32. Ausgabe bedanken wir uns bei: Tim Becker, Carsten Behm, Jukka Huotari, Frank Jensen, Christian Klein, Torsten Meißner und Marko Stampehl.

Die nächste Ausgabe des **DFV INTERN** erscheint Mitte November 2019.

Intern(es) aus dem DFV

Start

Editorial

Vereinsnachrichten

Schnappschüsse: Hoch und trocken

Schnappschüsse: Dänemark

Schnappschüsse: Ostseerundfahrt

Schnappschüsse: Kreuz und Quer

Unterwegs: Korsika

Unterwegs: Kykladen

DFV - Vereinsfahrt und FERRIES-Leserreise



Vereinsfahrt 2019

Am 3. Oktober heißt es wieder „Leinen los“. Das Buchungsformular für die Vereinsfahrt von IJmuiden nach Newcastle und zurück wurde in der FERRIES-Ausgabe 2-19 veröffentlicht und steht auch zum Download bereit. Bis zum Redaktionsschluss waren bereits 15 Buchungen eingegangen. Noch sind einige Plätze im reservierten Kontingent frei. Wer mitfahren möchte, sollte mit seiner Buchung aber nicht mehr lange warten. Die Intern-Redaktion ist dabei und wird in der November-Ausgabe berichten.

FERRIES

Die Ausgabe 3-19 erscheint wie gewohnt Ende September. Traditionell werden die „Sommerhighlights“ viele Seiten füllen und noch ist Platz für Eure aktuellen Fotos vorhanden. Habt Ihr in den letzten Wochen und Monaten Fährschiffe abgelichtet, die neu, umgebaut, mit einer neuen Schornsteinmarke oder gar mit einem ganz neuen Farbleid versehen worden sind? Oder ist Euch ein Schnappschuss von einer Fähre gelungen, die in den letzten Jahren noch nie in unserer Zeitschrift abgebildet war? Dann leitet diese doch mal an die Redaktion weiter. Einfach per Mail an redaktion.ferries@faehrverein.info

In voller Fahrt



DFV-Kalender 2020

Die Entscheidung ist gefallen: Der **DFV-Kalender 2020** trägt den Titel „In voller Fahrt“. 23 Mitglieder haben ihre Vorschläge eingesandt, die Redaktion konnte und musste aus mehr als 200 Fotos auswählen. An der Fertigstellung wird fieberhaft gearbeitet, die Vorstellung soll zur Vereinsfahrt erfolgen. Auf der Website des DFV kann der Kalender bereits bestellt werden. Die Preise inkl. Versand haben sich nicht geändert: 14,- € pro Exemplar, 17,- € bei Versand ins Ausland.

Stammtisch-Termine

Stammtisch Bremen

Wann: Donnerstag, 5. September 2019 ab 19:00 Uhr

Wo: Restaurant Al Dar in der Überseestadt Bremen

Anmeldung: rcs@faehrverein.info

Stammtisch Niedersachsen

wieder im Dezember 2019

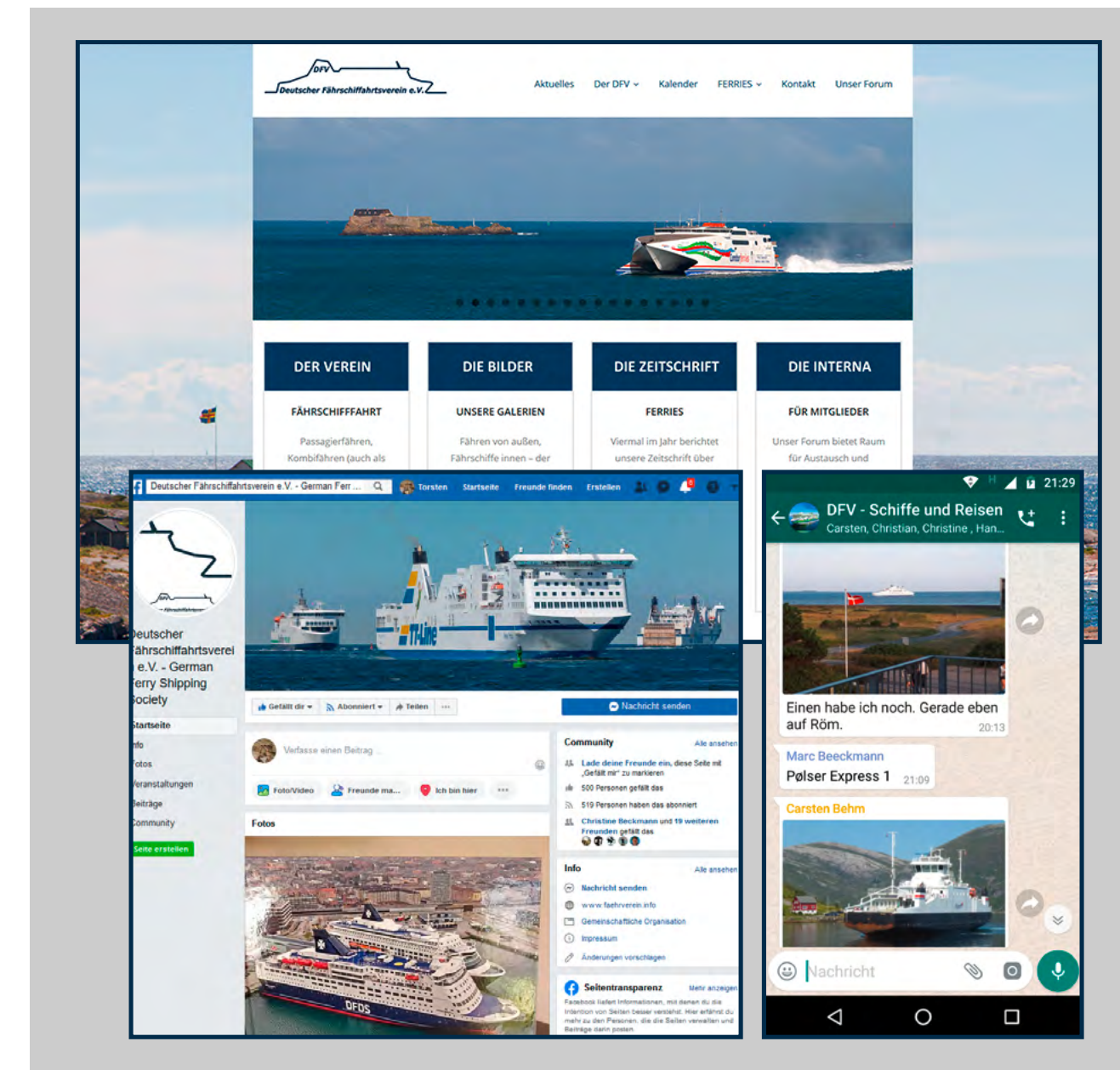
Termininfo: tn@faehrverein.info

Stammtisch Hamburg

Wann: Donnerstag, 22. August 2019 ab 18:30 Uhr

Wo: Restaurant Block Bräu an den Landungsbrücken

Anmeldung: dfvtreff.hamburg@faehrverein.info



DFV-online

Für Informationen rund um die Fährschifffahrt und für die Vernetzung der Mitglieder des **DFV** stehen verschiedene Online-Medien zur Verfügung. Die vereinseigene Website gibt nicht nur allgemeine Informationen über den DFV, das Forum bietet viel Platz für den Austausch unter den Mitgliedern. Zu den Themen gehören z.B. „Fährschifffahrt“, „Umbenennungen und Verkäufe“, „Vereinsfahrt“ oder „Von Mitglied zu Mitglied“. Zugangsdaten gibt es von Marcel Brech: mb@faehrverein.info

In der WhatsApp-Gruppe posten Vereinsmitglieder z.B. aktuelle Ereignisse oder Fotos und kurze Mitteilungen von ihren Fährfahrten. Wer dieser Gruppe beitreten möchte, wendet sich an bitte an Marko Stampehl: mst@faehrverein.info

Wer sich mit WhatsApp nicht anfreunden mag, dem steht alternativ die Signal-Gruppe offen. Für den Beitritt zu dieser Gruppe wendet Euch bitte an Ralph Christian Schöttker: rcs@faehrverein.info

Schnappschüsse - Hoch und trocken

Start

Editorial

Vereinsnachrichten

Schnappschüsse: Hoch und trocken

Schnappschüsse: Dänemark

Schnappschüsse: Ostseerundfahrt

Schnappschüsse: Kreuz und Quer

Unterwegs: Korsika

Unterwegs: Kykladen



Hoch und trocken erwischten Torsten Meißner im April die STENA SAGA in Frederikshavn, (oben links), Torsten Noelting im Mai die MARGRETE LÆSØ in Skagen (unten links und unten Mitte) und Jukka Huotari im Juni die FINBO CARGO (oben Mitte und oben rechts). Vier Wochen nach den „Malerarbeiten“ fuhr letztgenannte Ro-Pax-Fähre Carsten Behm in Tallinn vor das Objektiv.

Schnappschüsse - Dänemark

Start

Editorial

Vereinsnachrichten

Schnappschüsse: Hoch und trocken

Schnappschüsse: Dänemark

Schnappschüsse: Ostseerundfahrt

Schnappschüsse: Kreuz und Quer

Unterwegs: Korsika

Unterwegs: Kykladen



Hirtshals ist immer einen Fotohalt wert. Fahrplanmäßig präsentieren sich die SUPERSPEED 1 und SUPERSPEED 2 innerhalb einer halben Stunde beim Einlaufen, morgens und abends sind jeweils ein Vertreter der Fjordline-Flotte, die STAVANGERFJORD und die BERGENSFJORD zu Gast. Torsten Meißner hatte am 9. April 2019 besonderes Glück, bescherte ihm dieser Tag nicht nur strahlenden Sonnenschein, sondern auch ein Foto mit beiden Fjordline-Schiffen. Während die BERGENSFJORD ihren normalen Dienst tat, lag die STAVANGERFJORD am Sildekajen. Fotos: Torsten Meißner



Schnappschüsse - Dänemark

Start

Editorial

Vereinsnachrichten

Schnappschüsse: Hoch und trocken

Schnappschüsse: Dänemark

Schnappschüsse: Ostseerundfahrt

Schnappschüsse: Kreuz und Quer

Unterwegs: Korsika

Unterwegs: Kykladen



Die 2018 erfolgte Übernahme der Danske Færger A/S durch Molslinjen A/S ist im Juni 2019 erst zum Teil an veränderten Schiffsanstrichen sichtbar. Die zwischen Esbjerg und der Insel Fanø pendelnden Doppelender FENJA (Bild links oben) und MENJA (Bild links unten) tragen bereits das Molslinjen-Farbkleid und sind damit offensichtlich für Fanølinjen unterwegs. Bei der FYNSHAV (Bild rechts oben) und der FRIGG SYDFYN (Bild rechts unten), die auf dem Kleinen Belt zwischen Fynshav und Bøjden unterwegs sind, beschränken sich die Veränderungen bisher auf den dunkel übergepönten Als-Færgen-Schriftzug. Fotos: Frank Jensen

Schnappschüsse - Dänemark

Start

Editorial

Vereinsnachrichten

Schnappschüsse: Hoch und trocken

Schnappschüsse: Dänemark

Schnappschüsse: Ostseerundfahrt

Schnappschüsse: Kreuz und Quer

Unterwegs: Korsika

Unterwegs: Kykladen



Die DOT ONE liegt im Juli 2019 in Grenaa auf. Offensichtlich wird der 1975 gebaute Doppelender instand-gesetzt. Foto: Frank Jensen



Während der Dockung der MARGRETE LÆSØ übernahm im Mai die etwas kleinere ANE LÆSØ den kompletten Fahrplan zwischen Frederikshavn und der Insel Læsø. Foto: Torsten Noelting



Von 1975 bis 2018 querte das Schiff als KANALEN den Thyborøn-Kanal und verband die Orte Tyborøn und Agger an der Westküste Jütlands. Foto: Torsten Noelting



Im Juli war dann auch die MARGRETE LÆSØ die hier die STENA JUTLANDICA passierend gerade Frederikshavn verlässt, wieder im Fahrplan. Foto: Frank Jensen

Schnappschüsse - Ostseerundfahrt

Start

Editorial

Vereinsnachrichten

Schnappschüsse: Hoch und trocken

Schnappschüsse: Dänemark

Schnappschüsse: Ostseerundfahrt

Schnappschüsse: Kreuz und Quer

Unterwegs: Korsika

Unterwegs: Kykladen



Erste Etappe der Rundfahrt: Mit der MECKLENBURG-VORPOMMERN, deren Aufbau Carsten Behm an ein Maislabyrinth erinnert, von Rostock nach Trelleborg.



Kurze Zeit nach dem Passieren der Schären-Insel Tynningö präsentiert sich die GALAXY für einen Schnappschuss.



Schwimmendes Hotel für die kommenden 40 Stunden: Die MARIELLA am Viking-Line-Anleger in Stockholm.



Vor der Fahrwassertrennung Finnland/Baltikum tat die AMORELLA dem Fotografen den gleichen Gefallen.

Eine Rundreise Stockholm - Mariehamn - Helsinki - Tallinn und retour auf der MARIELLA unternahmen Carsten Behm, Thomas Kratz und Axel Mischke im Juni 2019. Carsten Behm übermittelte die Fotos an die Redaktion und schrieb dazu: „Los ging es mit der Nachtfahrt auf der einem Maislabyrinth ähnlich gebauten MECKLENBURG-VORPOMMERN. Dann schloss sich eine Zugfahrt nach Stockholm Södra an. Der Fußweg von Södra zur MARIELLA war in 20min zurückzulegen. Landgänge waren auf der 40-stündigen Rundreise nicht möglich, der Weg war das Ziel. Zurück führte uns der Weg nach Ystad und von dort mit der CRACOVIA nach Swinemünde. (Alle Fotos: Carsten Behm)

Schnappschüsse - Ostseerundfahrt

Start

Editorial

Vereinsnachrichten

Schnappschüsse: Hoch und trocken

Schnappschüsse: Dänemark

Schnappschüsse: Ostseerundfahrt

Schnappschüsse: Kreuz und Quer

Unterwegs: Korsika

Unterwegs: Kykladen



Bevor die kleine Reisegruppe mit der MARIELLA in Tallinn einlief, gab es noch freie Sicht auf die FINLANDIA (oben) und die VIKING XPRS (unten), die zwischen Helsinki und der estnischen Hauptstadt pendeln.



Während sich die PRINCESS ANASTASIA und die SUPERSTAR tagsüber in Tallinn begegnen (oben), treffen sich die VICTORIA und die SILJA SYMPHONY im sommerlichen Nachtlcht bei Mariehamn (unten).



Schnappschüsse - Ostseerundfahrt

Start

Editorial

Vereinsnachrichten

Schnappschüsse: Hoch und trocken

Schnappschüsse: Dänemark

Schnappschüsse: Ostseerundfahrt

Schnappschüsse: Kreuz und Quer

Unterwegs: Korsika

Unterwegs: Kykladen



Die Rückreise führte über Ystad und Swinemünde. Für die Ostseepassage war die CRACOVIA gebucht. Dank des großen Wandbildes kann man sie auch an Bord „von draußen“ fotografieren.



Im flachen Abendlicht wartet die POLONIA auf ihre Abfahrt nach Swinemünde. 2015 war das Schiff „Veranstaltungsort“ der DFV-Vereinsfahrt.



Einlaufend in Swinemünde gelang dieser Schnappschuss der JAN SNIADOCKI. Sie ist seit 1988 als Frachtfähre zwischen Swinemünde und Ystad im Einsatz.



Die letzte Fährfahrt der Rundreise: Mit der BIELIK III ging es vom Ostufer der Swine, an dem sich die Fähranleger befinden, auf die Westseite, um zum Bahnhof zu gelangen.

Schnappschüsse - Kreuz und Quer

Start

Editorial

Vereinsnachrichten

Schnappschüsse: Hoch und trocken

Schnappschüsse: Dänemark

Schnappschüsse: Ostseerundfahrt

Schnappschüsse: Kreuz und Quer

Unterwegs: Korsika

Unterwegs: Kykladen



Anfang Mai machte das neue Expeditionskreuzfahrtschiff von Hapag-Lloyd, die HANSEATIC NATURE, in Hamburg Station. Während Marko Stampehl den Neubau sonnenbeschienen erwischte (Bild links), präsentierte er sich Christian Klein vor einer fast schon bedrohlich wirkenden Wolkenkulisse (Bild rechts).



Auch in Kiel ist die Kreuzfahrtsaison in vollem Gange. Martin Kursawe hielt am 14. Mai den Doppelanlauf von MEIN SCHIFF 1 und AIDALUNA fest (Bild oben). Tim Becker war am 4. Mai zur Stelle, um mit der MSC MERAVIGLIA das größte Kreuzfahrtschiff, das bisher in Kiel festgemacht hat, abzulichten (Bild rechts).



Schnappschüsse - Kreuz und Quer

Start

Editorial

Vereinsnachrichten

Schnappschüsse: Hoch und trocken

Schnappschüsse: Dänemark

Schnappschüsse: Ostseerundfahrt

Schnappschüsse: Kreuz und Quer

Unterwegs: Korsika

Unterwegs: Kykladen



Klaus Bombel gelang am 5. Mai diese Aufnahme von der bisher einzigen Fahrt der HELGOLAND von Hamburg nach Helgoland (Bild oben). Die HANSA ex ROSTOCKER 7 ist seit dem 1. Juni 2019 für die Reederei Böttcher auf der Trave unterwegs. Von diesem Tag stammt auch das Foto von Tim Becker (Bild unten).



Ein alter Bekannter und ein Neuling der Adler-Schiffe sind Frank Jensen vor die Linse geschwommen. Die OL BÜSUM, hier auf dem Weg von Swinoujcie nach Misdroy, hat schon seit 1966 Wasser unter dem Kiel (Bild oben). Die ADLER RÜM HART fährt erst seit Mai 2019 im nordfriesischen Wattenmeer (Bild unten).



Schnappschüsse - Kreuz und Quer

Start

Editorial

Vereinsnachrichten

Schnappschüsse: Hoch und trocken

Schnappschüsse: Dänemark

Schnappschüsse: Ostseerundfahrt

Schnappschüsse: Kreuz und Quer

Unterwegs: Korsika

Unterwegs: Kykladen



Bild oben: Das Accomodation-Ship BLUEFORT, Fährliebhabern noch als DIANA II oder MELODIA bekannt, lag im Juni 2019 bei der German Dry Docks AG in Bremerhaven. Foto: Christian Klein

Unten: „Frisch gestrichen“ passiert die SEAGARD von Transfennica aus dem finnischen Kotka kommend im April 2019 die Travemündung, festgehalten von Tim Becker.



Bei der Ausfahrt aus Göteborg richtete Martin Kursawe im Mai 2019 sein Objektiv auf Ro-Ro-Fähren, die in der Göta älv-Mündung festgemacht hatten. Bild oben: Die MELUSINE von Cobelfret und die SLINGEBORG von Wagenborg. Letztere wechselte zwischenzeitlich zu DFDS und wurde als GOTHIA SEAWAYS in das Namensschema einsortiert. Bild unten: Die MAGNOLIA SEAWAYS.



Unterwegs - Korsika

Start

Editorial

Vereinsnachrichten

Schnappschüsse: Hoch und trocken

Schnappschüsse: Dänemark

Schnappschüsse: Ostseerundfahrt

Schnappschüsse: Kreuz und Quer

Unterwegs: Korsika

Unterwegs: Kykladen

Carsten Behm verließ seine Heimat an der Ostsee im Frühjahr 2018 für eine rund 3000 km lange Rundreise zu den Fähren am Ligurischen Meer und auf der Insel Korsika. Er berichtet rückblickend an dieser Stelle von seinen Erlebnissen am Mittelmeer – und vom letztlich noch glücklichen Abschluss dieser Reise zu Hause. (Alle Fotos: Carsten Behm)



Beim Einlaufen in Savona fällt der Blick auf die aufgelegten Fähren SARDINIA REGINA (1972/12.988/VIS-BY), CORSICA MARINA SECONDA (1974/12.035, STENA NAUTICA) und SARDINIA VERA (1975/12.107, STENA ATLANTICA)

Nach anfangs gemütlicher Fahrt mit älterem Fahrzeug (Baujahr 1998) aus deutscher Produktion über fast die gesamte Küstenstraße von Savona, Noli und am zweiten Tag Monaco (wo man neben ganz anderen Autos parken kann...) und Nizza, musste ich wegen völlig chaotischer Verkehrsverhältnisse mein Vorhaben abbrechen,

weiter die Küste entlangzufahren. Ab Nizza fuhr bzw. schwamm mich mein „Passerati“ unter Wolkenbrüchen von Maut- zu Mautstelle und landete dann zum Glück doch noch pünktlich abends in Toulon, wo ich nach kurzer Wartezeit auf meine gebuchte MEGA SMERALDA durfte. Es ist Immer wieder schön zu sehen, dass noch reichlich Ein-



Morgens in Ajaccio: die MEGA SMERALDA (1985/34.417/SVEA) liegt schon am Kai, während die PAGLIA ORBA (1994/29.718) dort einläuft.



Die MEGA ANDREA (1986/34.414/WELLAMO) und die PASCAL PAOLI einträchtig nebeneinander im Hafen von Bastia.

Unterwegs - Korsika

Start

Editorial

Vereinsnachrichten

Schnappschüsse: Hoch und trocken

Schnappschüsse: Dänemark

Schnappschüsse: Ostseerundfahrt

Schnappschüsse: Kreuz und Quer

Unterwegs: Korsika

Unterwegs: Kykladen

richtungsgegenstände aus früheren COLOR-FESTIVAL-Zeiten vorhanden sind, wie z. B. das große Hirtshals Fyr-Gemälde und Kabinenspiegel aus Sarpsborger Produktion! Ihre Schwester MEGA ANDREA sollte ich in Bastia in zwei Tagen zu Gesicht bekommen.

Ausgeruht und in guter Stimmung kam ich morgens im lebhaften Ajaccio an der Westküste Korsikas an, blickte noch hinüber zur einlaufenden PAGLIA ORBA und begab mich dann sofort auf herrliche Bergrundreise an mein Ziel, ein kleines Ferienhaus in einem Bergdorf bei Corte, sehr günstig gelegen für Inselausflüge mit Auto und Zug in alle Richtungen! Ich kaufte mir also einen Mehrtagesfahrtschein für beide komplette Bahnstrecken und bereiste zuerst Bastia im Norden der Insel, um das Unruhigste schon einmal hinter mir zu haben... Dort lagen die schon erwähnte MEGA ANDREA und am Kai gegenüber die PASCAL PAOLI. Auslaufend nach Livorno gab es noch die MEGA EXPRESS FIVE abzulichten.

Am nächsten Tag, wieder zurück an der Westküste in Ajaccio, lag die GIROLATA am Anleger und mittags lief die durch die asiatischen Bauform unverkennbare MEGA EXPRESS THREE ein. Mein Besuch im Norden zwei Tage später, in L'Île Rousse, bescherte mir einen schönen Blick auf die MONTE D'ORO. Mit vielen schönen Eindrücken im Gedächtnis und auf der Speicherkarte verließ ich später Bastia auf der MEGA EXPRESS nach Savona. Vor unserem eigenen Auslaufen war noch sehr schön das Ablegen der PIANA sowie der putzig bemalten MOBY ZAZA zu verfolgen.

Am nächsten Morgen in Savona einlaufend lagen dann die traurig-schönen Anblicke herum – die aufgelegten Oldtimer SARDINIA VERA, CORSICA



Von Bord der MEGA EXPRESS gab es in Bastia noch den Blick auf die PIANA (2011/42180) und die MOBY ZAZA (1982/22161/OLAU BRITANNIA).



Die GIROLATA (1995/28417/ARETOUSA) liegt im Hafen von Ajaccio.



Die MONTE D'ORO (1991/22070) im Hafen von L'Île Rousse.

MARINA SECONDA und SARDINIA REGINA. Und hätte ich zu Hause die Fotos gleich abgespeichert, hätte ich mir das Bangen Monate

später um die Speicherkarte ersparen können – als ich beim Griff in die Waschmaschine zwar eine herrlich saubere Jacke heraus holte, aus der

allerdings die Kamera fiel. Was Speicherkarten nach langer Trocknung auf der Heizung so alles abkönnen...

Unterwegs - Zwischen den Kykladen

Start

Editorial

Vereinsnachrichten

Schnappschüsse: Hoch und trocken

Schnappschüsse: Dänemark

Schnappschüsse: Ostseerundfahrt

Schnappschüsse: Kreuz und Quer

Unterwegs: Korsika

Unterwegs: Kykladen



Mit Volldampf zwischen den griechischen Inseln der Kykladen
Text und Fotos: Christian Klein

Griechenland war als Reiseziel immer schon auf unserer Wunschliste. Wir waren zwar kurz 2012 mit einem Kreuzfahrtschiff auf den griechischen Inseln und in Athen. Wie es aber bei Kreuzfahrten üblich ist, man bekommt nur einen kleinen Eindruck vom Land und gegessen wird an Bord. Also sollte es dieses Jahr Griechenland intensiv sein und als Fan von Fährschiffen und Schiffen allgemein war ich sofort dafür. Die Idee war, möglichst mehrere Inseln zu besuchen. Nach kurzen Recherchen hatten wir eine Reise gefunden, die uns gleich gefallen hat. Inselhüpfen über die Kykladen mit den Inseln Santorin, Naxos und Paros.

Zwischen den Inseln geht es natürlich per Fährschiff. Gebucht waren nur die Hotelkategorien mit Frühstück, der Flug, die Transfers und die Fährfahrten. Den Rest haben wir vor Ort selber organisiert. Ich gebe es zu, wir waren am Anfang skeptisch, ob alles funktioniert mit den Transfers zu den Häfen und Hotels, sowie die Fährfahrten überhaupt. Als wir zwei Wochen vor Reisebeginn immer noch keine vernünftigen Reiseunterlagen hatten, wurde die Skepsis immer größer, typisch deutsch halt. Ich nehme es vorweg, die Reise war wunderschön, alles hat perfekt funktioniert. Die Trans-



Die BLUE STAR DELOS läuft Naxos an.

fers waren pünktlich auf die Minute und die Hotels waren gut ausgesucht. Die Griechen sind unheimlich gastfreundlich, hilfsbereit und sympathisch. Das Land ist wunderschön und die Fährfahrten waren ein Erlebnis. Griechenland, wir kommen wieder und ich würde die nächste Reise wahrscheinlich komplett alleine organisieren. Mitte Mai ist es dann soweit. Wir fahren von der norddeutschen Tiefebene zum Flughafen Köln/Bonn und fliegen nach Santorin. Immer noch mit Fragezeichen im Gesicht haben wir vor Ort dann den eigentlichen genauen Ablauf der Reise erfahren. 3 Tage Santorin, 4 Tage Naxos, 4 Tage

Paros und wieder 3 Tage Santorin. Die Fährfahrten würden wir mit Blue Star Ferries durchführen. Als wir die Fährtickets bekommen haben, war für mich die Freude groß, drei Fährfahrten mit drei verschiedenen Schiffen. Nach den ersten Urlaubstagen auf der schönen Insel Santorin stand die erste Fährfahrt nach Naxos mit der BLUE STAR DELOS an. Wir waren gespannt wie ein Flitzebogen, was würde uns erwarten. Der Bus hat uns pünktlich abgeholt, Die Fahrt zum Hafen auf der Insel Santorin ist schon ein Abenteuer für sich mit dem großen Bus die Serpentinstraße runter. Im Hafen ist gefühlt

Unterwegs - Zwischen den Kykladen

Start

Editorial

Vereinsnachrichten

Schnappschüsse: Hoch und trocken

Schnappschüsse: Dänemark

Schnappschüsse: Ostseerundfahrt

Schnappschüsse: Kreuz und Quer

Unterwegs: Korsika

Unterwegs: Kykladen



Abenteuer-Busfahrt. Die Zufahrt zum Hafen von Santorin führt über eine lange Serpentine (oben). Disembarkation auf Griechisch: Die BLUE STAR DELOS entlässt ihre Passagiere. (unten).



Der Empfangsbereich (oben) und die Cafeteria (unten) vermitteln einen Eindruck von der großzügigen und geschmackvollen Einrichtung der BLUE STAR DELOS.



Unterwegs - Zwischen den Kykladen

Start

Editorial

Vereinsnachrichten

Schnappschüsse: Hoch und trocken

Schnappschüsse: Dänemark

Schnappschüsse: Ostseerundfahrt

Schnappschüsse: Kreuz und Quer

Unterwegs: Korsika

Unterwegs: Kykladen

das große Chaos. Es kommen immer mehr Passagiere aus aller Herren Länder, die mit ihren Rollkoffern mitfahren wollen.

Dann kommt die BLUE STAR DELOS mit Vollampf in Sicht, ca. eine halbe Stunde später als geplant. Das Schiff hat noch eine ziemlich hohe Geschwindigkeit, als es den Hafen erreicht. Der Kapitän fährt auf die Pier zu und macht eine 180 Grad Drehung. Während der Drehung wird schon die Heckklappe runtergelassen. Dann ist das Schiff mit zwei Achterleinen fest und der vordere Anker ist geschmissen. Damit das Schiff auf der Position bleibt, wird leichte Fahrt ins Schiff gegeben, somit bleiben die Achterleinen auf Spannung. Dann geht es los, die Passagiere verlassen zu Hunderten das Schiff über die Heckklappe. Im Anschluss sind mit wildem Hupen und gestikulierenden Polizisten die Autos und LKWs dran. Bevor wir an Bord dürfen, ist wiederum die rollende Fracht dran. Die LKWs fahren überwiegend

rückwärts auf das Schiff. Endlich sind wir an der Reihe, im großen Pulk von Reisenden gehen wir über die Fußgänger-Heckklappe an Bord. Mit der Rolltreppe fahren wir ein Deck höher und können unsere Koffer in einem großzügig angelegten Regal ablegen, das hätte ich mir gerne auf so mancher Ostseefähre gewünscht. Der erste Eindruck vom Schiff ist sehr gut. Ich will aber schnell an Deck, schließlich soll es gleich losgehen. Wie fast jeden Tag liegen einige Kreuzfahrtschiffe vor Santorin auf Reede, die auf die Speicherkarte meiner Kamera wollen.

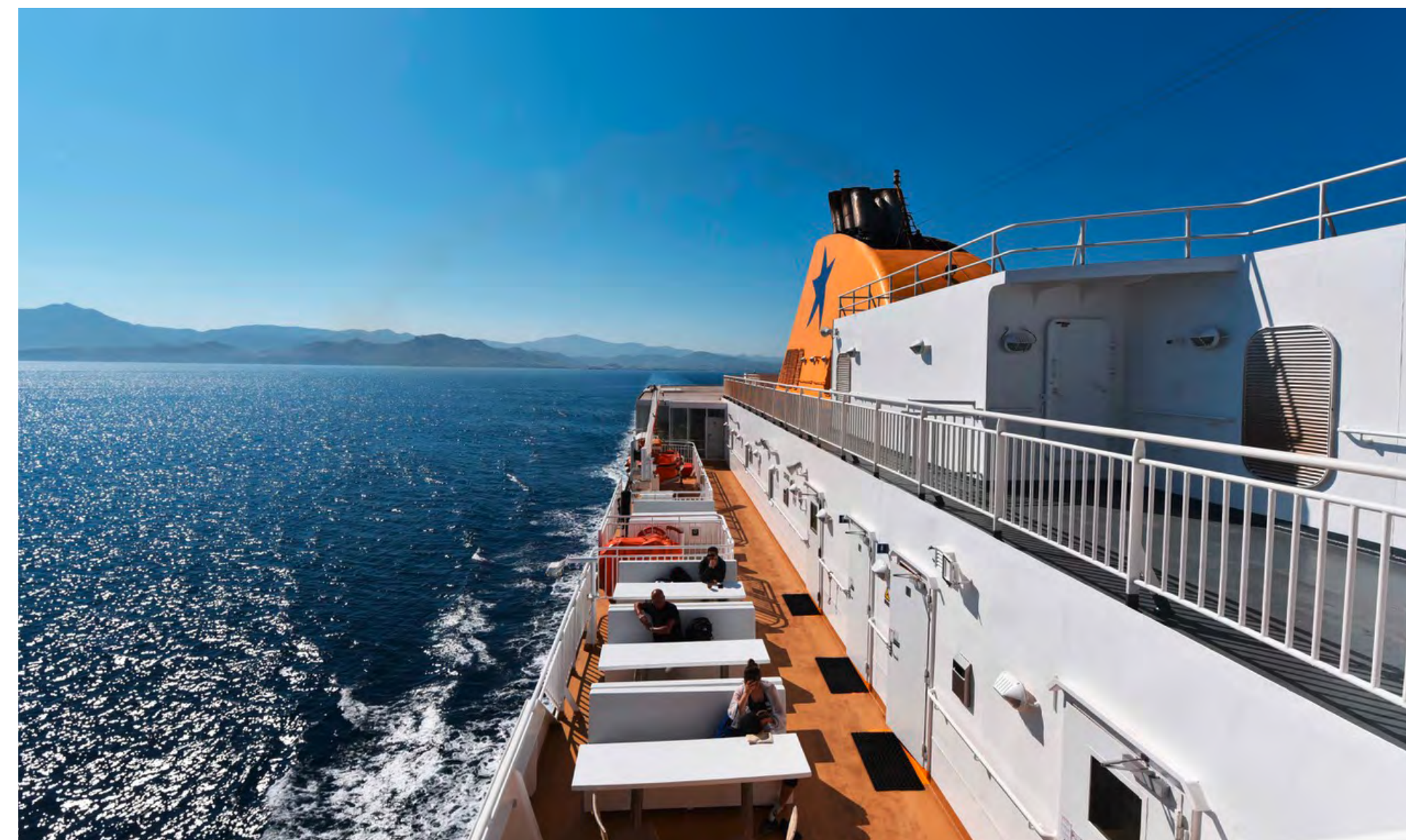
Ich habe gerade einen guten Platz an Deck gefunden, da wird schon die Heckklappe mit viel Gepiepe hochgefahren und das Wasser im Hafenbecken wird ordentlich aufgewühlt. Langsam geht es los und die Kreuzfahrtschiffe kommen immer näher. Ich knipse, was das Zeug hält, obwohl ich die Schiffe eigentlich schon in meiner Sammlung habe. Nachdem wir Oia, den bekann-



COSTA DELIZIOSA, CELEBRITY EDGE und MSC MAGNIFICA (von links) haben sich vor Santorin zum Fotoshooting aufgereiht.



Die BLUE STAR NAXOS einlaufend Naxos (oben). Trotz der Kürze der Überfahrt blieb genug Zeit für ein Sonnenbad auf dem großzügigen Freideck (unten)



Unterwegs - Zwischen den Kykladen

Start

Editorial

Vereinsnachrichten

Schnappschüsse: Hoch und trocken

Schnappschüsse: Dänemark

Schnappschüsse: Ostseerundfahrt

Schnappschüsse: Kreuz und Quer

Unterwegs: Korsika

Unterwegs: Kykladen



Die BLUE STAR PATMOS legt in Naxos ebenfalls mit den Heckklappen voraus an. Wie üblich erreichen und verlassen nicht nur Fahrzeuge die Fähre über die Rampen, auch der Passagierwechsel wird über diesen Zugang abgewickelt.



testen Ort auf Santorin, passiert haben, legt der Kapitän den Hebel auf den Tisch und wir fahren volle Fahrt mit 25 Knoten nach Naxos. Absolut super, ich möchte gar nicht das Deck verlassen, aber ein Rundgang über das Schiff muss natürlich auch sein. Beim Rundgang bestätigt sich der erste Eindruck, das Schiff ist geschmackvoll und großzügig eingerichtet. Mich zieht es aber wieder an Deck, um die volle Fahrt zu genießen und wer weiß, was uns noch entgegenkommt. Naxos ist nach drei Stunden Fahrt in Sicht und schon bald kommen die Durchsagen, dass alle Passagiere, die von Bord gehen, sich auf dem unteren Deck einfinden sollen, um das Schiff über die Heckklappe zu verlassen. Das nächste Erlebnis: Wann darf man in Nordeuropa schon in voller

Fahrt auf das Autodeck? Hier werden wir sogar dazu aufgefordert. Der Boden ist am Vibrieren, es scheppert und klappert. Man denkt, die Füße sind gleich durch, dann kommt auch noch leichte Schräglage und die Klappe wird schon geöffnet. Wieder verlassen wir das Schiff mit zahlreichen Mitreisenden, werden sofort empfangen und in das nächste Hotel gebracht. Auf diese tolle Überfahrt trinken wir erst einmal ein schönes Bier. Die zweite Fährfahrt war mit der BLUE STAR NAXOS von Naxos nach Paros. Das Schiff ist kleiner als die BLUE STAR DELOS und es war die kürzeste der drei Überfahrten. Aber auch die Seereise war bei traumhaftem Wetter sehr schön. Dabei hatten wir Glück, dass wir auf das Schiff gebucht waren. Eigentlich sollten wir wieder mit der BLUE

STAR DELOS fahren. Zumindest haben uns die griechischen Freunde mit der „DELOS“ erwartet. Unser Transfer war nicht wie gewohnt am Hafen. Aber die Hilfsbereitschaft der Griechen ist sehr groß und es wurde schnell ein Transfer zum Hotel organisiert. So toll Santorin und Naxos auch sind, Paros hat uns am besten gefallen. Die letzte und längste Überfahrt war mit der BLUE STAR PATMOS. Auf der Fahrt von Paros wieder zurück nach Santorin sind wir noch Naxos und los angelaufen. Besonders die Anfahrt von los war noch einmal ein Erlebnis: Mit voller Fahrt und Schräglage in die Bucht reinfahren. Nur die Plätze an Deck waren hart umkämpft, da sehr viele Asiaten an Bord waren. Leider kennen die Kollegen teilweise wenig Rücksicht, wenn sie ihre

zahlreichen Fotos knipsen. Wieder angekommen in Santorin war wieder das gewohnte Chaos mit den zahlreichen Reisenden. Den Namen meiner Frau musste ich einmal quer durch den Hafen brüllen, damit sie mich wiederfindet, jetzt wissen dort alle, wie sie heißt. Wer ein wenig Abenteuer und die schönen griechischen Inseln erleben möchte, dem kann ich so eine Reise nur empfehlen. Im Internet findet man zahlreiche Angebote von komplett selber organisiert bis hin zum nur „Hinterherlaufen“. Wir hatten uns für ein wenig Organisation entschieden und es nicht bereut. Wie bereits geschrieben, es war bestimmt nicht die letzte Reise in so einer Form.

Start

Editorial

Vereinsnachrichten

Schnappschüsse: Hoch und trocken

Schnappschüsse: Dänemark

Schnappschüsse: Ostseerundfahrt

Schnappschüsse: Kreuz und Quer

Unterwegs: Korsika

Unterwegs: Kykladen

